

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 100.

Dresden, den 20. Mai

1868.

Hundertste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1106—1112. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, Pos. 28 des Ausgabebudgets, Landesheil-, Straf- und Versorgungsanstalten betreffend. — Schlußberathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend (Linie III: Muldenthalbahn [Glauchau bis Wurzen]; IV: Chemnitz-Stollberg, Chemnitz-Stollberg-Zwönitz-Aue, Chemnitz-Zwönitzbach-Aue, Chemnitz-Stollberg-Lößnitz-Aue, Aue-Eibenstock-Schönhaide-Schöneck-Adorf, Schlema-Schneeberg-Hundshübel-Schöneck-Adorf; V: Radeberg-Ramenz bis an die preussische Landesgrenze; VI: Dux-Frauenstein-Rlingenberg-Colmnitz; VII: Plauen-Deßnitz; VIII: Flöha-Halbach [Chemnitz-Flöha-Lengefeld-Olbernhau], Scharfenstein-Marienberg-Zöblitz-Olbernhau, Flöha-Olbernhau-Kallich-Commotau; IX: Mügeln-Oschatz; X: Bautzen-Hansdorf; XI: Löbau-Görlitz; Freiberg-Rossen). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 13 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Friesen und der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath von Zahn und Geh. Medicinalrath Dr. Reinhardt, sowie in Anwesenheit von 32 Kammermitgliedern und wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Bürgermeister Wimmer vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Herren Kammerherr von Einsiedel und Kammerherr von Watzdorf vorschriftsmäßig mitvollzogen.

I. R. (7. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Es folgt nun der Vortrag aus der Registrande und beginnt derselbe mit Nr. 1106.

(Nr. 1106.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 12. Mai 1868, die Berathung des Berichts enthaltend über den Antrag des Abg. Niedel und Genossen, die Revision des Generals vom 24. Juli 1811 betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 1107.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 123, die Pos. 28 des Ausgabebudgets betreffend.

Präsident von Friesen: Befindet sich heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 1108.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 12. Mai 1868, die anderweite Beschlußfassung enthaltend über die Beschwerde des Stadtraths zu Wurzen wegen abgelehnter Restitution von Verpflegungsgeldern zc. für einen aus der Haft entlassenen geisteskranken Vaganten.

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation zu übergeben und dann das Vereinigungsverfahren abzuhalten sein.

(Nr. 1109.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Beschlußfassung enthaltend über die Petition von Gemeindevorständen im Gerichtsamtbezirke Frauenstein zc., Ankauf von Grundstücken zu Staatswaldungen betreffend.

Präsident von Friesen: Beide Kammern haben beschlossen, die Petition auf sich beruhen zu lassen, und ist daher der Gegenstand erledigt.

(Nr. 1110.) Petition Kadens zu Oberwiesenthal, dessen Ansprüche an den Nachlaß seiner verstorbenen Ehefrau betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation zu übergeben sein.

(Nr. 1111.) Eingabe des Eisenbahncomités zu Schandau, die Ausmündung der südlauziger Bahn bei dieser Stadt betreffend, mit 12 Stück Zeichnungen.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation, wenn dieselbe noch darauf Rücksicht nehmen kann.